



+++GEW-Studi-News 2/12 (29.03.12)

Liebe Studierende,

die GEW begrüßt ausdrücklich die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft in Baden-Württemberg – und auch die Absicht, dies im Sinne eines partizipativen Politikansatzes im Dialog mit den Beteiligten an den Hochschulen zu entwickeln. Mit der Umsetzung dieses Anspruchs in Bezug auf die Kampagne „Wir wollen deinen Kopf!“ sind wir jedoch nicht zufrieden und wünschen uns für zukünftige Verfahren eine systematischere Beteiligung und Auswahl der Gesprächspartner/innen.

Die GEW – Stellungnahme mit den inhaltlichen Position zum Anhörungsentwurf könnt ihr hier einsehen: www.gew-bw.de/Themen_fuer_Studierende.html

Mit vielen Grüßen, Johanna Schreiber

+++GEW-Termine

22.4. - 10.6.2012: An die Stifte, fertig, los! - GEW unterstützt weltweite Aktionswochen der Globalen Bildungskampagne

Die Globale Bildungskampagne setzt sich weltweit für die Verwirklichung des Recht auf Bildung für alle ein, wie es von den Staats- und Regierungschefs in der UNO im Jahr 2000 mit den Millennium-entwicklungszielen beschlossen wurde. Mit weltweiten Aktionswochen macht die Globale Bildungskampagne jedes Jahr aufs neue Druck, damit das Versprechen der Politiker auch eingelöst wird. Materialien und weitere Infos gibt es bei der Globalen Bildungskampagne (www.bildungskampagne.org) und bei der GEW (www.gew.de/Weltklasse_An_die_Stifte_fertig_los.html)

1. Mai 2012 Stuttgart: "Gute Arbeit für Europa - Gerechte Löhne, Soziale Sicherheit"

„Gute Arbeit für Europa - Gerechte Löhne, Soziale Sicherheit“ lautet das diesjährige Motto zum Tag der Arbeit. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften sagen Ja zur europäischen Integration. Wir wollen die Zukunft Europas sozial gestalten. Der DGB-Vorsitzende Michael Sommer spricht dieses Jahr auf der zentralen Mai-Kundgebung in Stuttgart. Mehr: www.dgb.de/tag-der-arbeit

+++Berichte aus GEW und DGB

ZDF – Magazin Frontal 21: Lehrknechte und Betteldozenten - Ausbeutung in der Bildungsrepublik Deutschland

Mehr als die Hälfte aller Lehrbeauftragten hat ein monatliches Nettoeinkommen von gerade einmal 1000 Euro. Frontal 21 berichtet über prekäre Arbeitsverhältnisse an deutschen Hochschulen. Zur Sendung u.a. mit Andreas Keller vom 27.03.12: <http://frontal21.zdf.de/ZDFde/inhalt/14/0,1872,8505038,00.html>

GEW-Stellungnahme zur Bundestags-Anhörung „Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses“

Das Templiner Manifest und die Debatte um die Reform der Karrierewege in der Wissenschaft ziehen weitere Kreise in der Wissenschaftspolitik. Am 28.03.12 führte der Bildungs- und Forschungsausschuss eine Anhörung zum Thema "Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses" durch. Andreas Keller, Leiter des Vorstandsbereichs Hochschule und Forschung, war als Sachverständiger eingeladen. Zur Anhörung und zu Stellungnahmen der GEW:

www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a18/anhoerungen/Perspektiven_f_r_den_wiss_Nachwuchs/index.html

Studie: GewerkschafterInnen besser vor Entlassung geschützt

Gewerkschaftsmitgliedern wird deutlich seltener gekündigt als nicht organisierten ArbeitnehmerInnen. Das ist das Ergebnis einer Studie zum Zusammenhang von Entlassungen und Gewerkschaftsmitgliedschaft in der Fachzeitschrift „Labour Economics“. Eine wichtige Rolle spielt dabei der gewerkschaftliche Rechtsschutz. Mehr: www.dgb.de/-/Khy

"Hochschulpakt um mindestens 100.000 Plätze für Studierende aufstocken"

Die KMK hat ihre neue Prognose der Studienanfängerzahlen bis 2025 im Netz unter www.kmk.org/presse-und-aktuelles/meldung/positiver-trend-zum-studium-haelt-an-kultusministerkonferenz-veroeffentlicht-vorausberechnung.html veröffentlicht. Bis Ende des Prognosezeitraums wird die Zahl der Studienanfänger in jedem Jahr demnach weit über 400.000 liegen. Bis 2019 werden jährlich deutlich über 450.000 Menschen ein Studium beginnen. Der zusätzliche Bedarf an Studienplätzen in den Masterstudiengängen ist in diesen Berechnungen nicht berücksichtigt. Die GEW fordert Konsequenzen aus neuer KMK-Studienanfänger-Prognose: mehr Studierende brauchen mehr Lehrende. Mehr: www.gew.de/Hochschulpakt_um_mindestens_100.000_Plaetze_aufstocken.html

GEW Stiftung Bildung statt Kinderarbeit: Fair childhood startet erstes Förderprojekt

Durch das erfreuliche Spendenaufkommen in den letzten Monaten des vergangenen Jahres konnte die GEW-Stiftung „Bildung statt Kinderarbeit“ früher als erwartet den Startschuss für ihr erstes Projekt geben. Mehr: www.fair-childhood.eu/Start.html

„Wir können die Welt verändern!“

Mehr als dreitausend Menschen haben die Veranstaltungen mit den chilenischen Studentenvertreterinnen Camila Vallejo und Karol Cariola und dem Gewerkschafters Jorge Murúa besucht, die auf Einladung von GEW und Rosa-Luxemburg-Stiftung vom 27. Januar bis 8. Februar in Deutschland waren. Mehr: www.gew.de/Wir_koennen_die_Welt_veraendern.html

GEW bei facebook

Die GEW Baden-Württemberg ist jetzt auch auf facebook zu finden – und zwar hier: www.facebook.com/pages/GEW-Baden-Wuerttemberg/168179163200769

Die GEW – Studis sind hier zu finden:

www.facebook.com/pages/GEW-Studis-Baden-Wuerttemberg/170019233058654?sk=wall

+++Tipps und Infos aller Art

21.4.2012, Köln: Zwischen Resignation und Revolte

Konferenz über soziale Lage und politisches Bewusstsein von Studierenden. Programm und Anmeldung unter www.studierendenbewusstsein.de

"Karriere ohne Ende? Arbeitsplätze für den wissenschaftlichen Nachwuchs"

Publikation zur Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 23. Juni 2011.

Mehr: <http://library.fes.de/pdf-files/studienfoerderung/08863.pdf>

PädagogInnen gegen Abschiebung: Ein Aufruf des Netzwerks rassistuskritische Migrationspädagogik

In den nächsten Jahren sollen in Folge des Kosovo-Rückübernahmeabkommens von April 2010 alleine in Baden-Württemberg über 1.000 langzeitgeduldete Roma, darunter viele Kinder in den Kosovo abgeschoben werden, bundesweit sind es über 10.000. Die Landesregierung hat im August 2011 diese Abschiebungen vorübergehend ausgesetzt. In den nächsten Wochen soll entschieden werden, ob wieder aus Baden-Württemberg abgeschoben wird. Mehr: <http://aufruf-gegen-abschiebung.de/>

Weiterbildung zum Jungenarbeiter - Geschlechterbewusstes pädagogisches Handeln

Berufsbegleitende zertifizierte Weiterbildung von September 2012 bis Juni 2013

Das Interesse und der Bedarf an Jungenarbeit für Praktiker in der Kinder- und Jugendarbeit sind ungebrochen groß. Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V. bietet deshalb, kooperativ mit anderen Trägern, die zertifizierte Weiterbildung zum Jungenarbeiter - Geschlechterbewusstes pädagogisches Handeln in der Arbeit mit Jungen an.

Mehr: www.lag-jungenarbeit.de/files/FlyerWBJA12.pdf

12. Bundeskongress Politische Bildung "Zeitalter der Partizipation: Paradigmenwechsel in Politik und politischer Bildung?"

Als zentrale Veranstaltung der Aktionstage 2012 findet der Bundeskongress für Politische Bildung vom 21.-23.05.2012 in Berlin an verschiedenen Orten rund um die Friedrichstraße statt. Der Bundeskongress widmet sich dem Thema "Partizipation".

Mehr: www.bundeskongress-partizipation.de/

+++Kleine Presseschau

SWR, 29.03.12: Abschied vom dreigliedrigen Schulsystem

Grün-Rot hat das Ende des dreigliedrigen Schulsystems in Baden-Württemberg eingeläutet. Die Regierung brachte einen Gesetzesentwurf für die neue Gemeinschaftsschule ein. Ziel ist, dass die Herkunft der Kinder zukünftig keine Rolle mehr bei der schulischen Laufbahn spielen soll.

Mehr: www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=9501018/xmi7cw/index

Spiegel Online, 28.03.12: Wut der Doktoranden - Schafft die Stipendien ab!

Doktoranden werfen der Max-Planck-Gesellschaft vor, Nachwuchs-Wissenschaftler mit Stipendien abzuspeisen - und ihnen Sozialleistungen vorzuenthalten. Sie fordern Arbeitsverträge statt Fördergeld. Droht ein Aufstand der Jung-Forscher? Mehr:

www.spiegel.de/unispiegel/jobundberuf/0,1518,823951,00.html

GEW, 19.03.12: „Das Kooperationsverbot in der Bildung muss fallen – wir brauchen ein Kooperationsgebot!“

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hat sich dafür stark gemacht, das Grundgesetz zu ändern und das mit der Föderalismusreform I 2006 verabschiedete Kooperationsverbot für den Bildungsbereich wieder zu kippen. Mehr:

www.gew.de/GEW_Das_Kooperationsverbot_in_der_Bildung_muss_fallen_wir_brauchen_ein_Kooperationsgebot.html

taz, 01.03.12: „Die Wirtschaft soll kein Vorbild sein

Was in anderen Bundesländern Hochschulräte sind, das sind in Baden-Württemberg die „Aufsichtsräte“. Jahrelang hatte Schwarz-Gelb dafür gesorgt, dass die Wirtschaft großen Einfluss auf die Hochschulen des Landes hat. Die grün-rote Landesregierung will die Hochschulräte nun abschaffen und Beiräte einführen.

Mehr: www.taz.de/Hochschulratsreform-in-BaWue!/88786/

GEW, 28.02.2012: GEW schlägt Studiengänge für Kindheitspädagogik vor

Die GEW schlägt vor, „unverzüglich grundständige Studiengänge für Kindheitspädagogik aufzubauen“. Damit solle der großen Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hochschulzugangsberechtigung ein attraktives Angebot gemacht werden. Die GEW begrüßt die Initiative des Aktionsrats Bildung, die Ausbildung der Beschäftigten in Tageseinrichtungen für Kinder zu verbessern. Mehr: www.gew.de/GEW_schlaegt_Studiengaenge_fuer_Kindheitspaedagogik_vor.html

+++GEW-Ansprechpartner/innen: www.gew-bw.de/Kontakt.html

GEW-Landesgeschäftsstelle: info@gew-bw.de, Tel. (0711) 21030-0

GEW-Geschäftsstelle Nordbaden, Tine Maier, tine.maier@gew-bw.de

GEW Geschäftsstelle Nordwürttemberg, Lars Thiede, lars.thiede@gew-bw.de Tel. (0711) 21030-44

GEW-Geschäftsstelle Südbaden, Wolfgang Windus, wolfgang.windus@gew-bw.de, Tel. (0761) 33447

GEW-Geschäftsstelle Südwürttemberg, Andrea Kauth, andrea.kauth@gew-bw.de, Tel. (0731) 9213723

Wer den Newsletter empfehlen will - Bestellformular: http://www.gew-bw.de/Newsletter_3.html

Wer den Newsletter abbestellen will: <http://www.gew-bw.de/Newsletter-Bestellformular.html>

+++Impressum:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Baden-Württemberg

Johanna Schreiber – Referentin Mitgliederwerbung und –bindung und Studierendenarbeit

Silcherstr. 7, 70176 Stuttgart

Tel. (0711) 21030- 22, Fax: -45

E-Mail: johanna.schreiber@gew-bw.de

Internet: www.gew-bw.de